



Liebe per Internet: Silvia Lotze und Eike Siegel sind die Darsteller des Zwei-Personen-Stückes.

Foto: Siebert

Flirt am Computer

Neues Stück des Drei-Flüsse-Theaters „Gut gegen Nordwind“

HANN. MÜNDEN. Eine etwas andere Aufführung als es die Zuschauer sonst gewohnt sind präsentiert das Drei-Flüsse-Theater in Hann. Münden ab Anfang März. In dem Zwei-Personen-Stück „Gut gegen Nordwind“ spielen Silvia Lotze als Emmi Rothner und Eike Siegel als Leo Leike eine Geschichte, die geradeheraus und pfliffig sich mit allen Facetten der Liebe beschäftigt und das, obwohl die Liebenden einander nie zu sehen bekommen.

Tippfehler mit Folgen

Den persönlichen Kontakt ersetzt das unpersönliche Medium Computer. Gut gegen Nordwind erzählt von einer vermeintlichen Liebe und deren Schwierigkeiten. Mit dramatischen Wendungen werden die geistigen Konstrukte

der heutigen Zeit dargestellt. Dabei ist das Kennen- und Liebenlernen durch einen einfachen Tippfehler in einer E-Mail-Adresse als das Normalste der Welt dargestellt.

„Das Stück ist anders, kein

leichtfertiger Witz und doch mit einer untergründigen Heiterkeit. Bis dann zum Schluss das Drama seinen Lauf nimmt. Ich persönlich finde es sehenswert. Mal was ganz anderes als gewohnt“, sagt dazu Wolf-

SERVICE

Vorstellungen und Kartenverkauf

Spielort des Drei-Flüsse-Theaters ist das Sparkassenkommunikationszentrum, Kirchplatz 5, in Hann. Münden.

Die Premiere von „Gut gegen Nordwind“ findet am Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, statt.

Weitere Aufführungstermine sind freitags: 6., 13. und 27. März sowie 17. April. Samstags: 7., 14. und 28. März

sowie 18. April. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. Für die ersten beiden Termine sind nur noch wenige Plätze frei.

Karten gibt es im Vorverkauf (13 und 15 Euro) unter tickets.drei-fluesse-theater.de, in der Buchhandlung Winnemuth (Rosenstraße 17) sowie bei Juwelier Deutsch (Lange Straße 40). (zpy)

jura
Kaffeeautomaten

J 95 Carbon

Espressomaschinen

MACHMAR
Fachhandel · Fachwerkstatt
Lutherstr. 1 · 34117 Kassel
Tel. 0561-14639 · Fax -780915
info@machmar.de · www.machmar.de

gang Schäfer vom Drei-Flüsse-Theater und zuständig für Öffentlichkeitsarbeit.

Raffiniert und sensibel sind die Dialoge. Die Idee, dass sich zwei Liebende am Geist des anderen so sehr erfreuen, dass es zur Liebe der Herzen wird, ist nicht nur ernst gemeint, sondern macht mit einem Augenzwinkern die aufwallenden Gefühle klar, die durch das Lesen einer Bildschirmnachricht entstehen können.

Zum Miterleben

Mit Sicherheit werden sich die Zuschauer in die Rollen von Emmi und Leo hineinversetzen und die Tragweite der Situation unmittelbar mitfühlen können. Silvia Lotze und Eike Siegel spielen dieses so, als hätten sie das alles schon einmal erlebt. (zpy)